

URS LÜTHY AUS MUHEN

Der Whiskybrenner verwendet nur einheimisches Getreide

Als Urs Lüthy erstmals schottischen Whisky degustierte, zog es ihm den Ärmel hinein. Heute verarbeitet er sein Getreide auf der mobilen Brennerei zu Hochprozentigem.

Barbara Vogt

08.10.2010, 13:51 Uhr

Merken | Drucken | Teilen



Urs Lüthy

Es raucht und dampft: Urs Lüthy (39) fühlt sich bei seiner Arbeit als Whiskybrenner wie ein Alchimist. «Das Pröbeln fasziniert mich.» Überhaupt fühlt er sich wohl zwischen Fässern, Whiskyflaschen und dem Brennofen. Er habe eben einen «hochprozentigen» Beruf. Sein Bestreben ist jedoch, die Wertschöpfung möglichst auf dem Hof zu behalten.

Weiterlesen nach der Anzeige



★ ANZEIGE

Aarau: Für jeden festlichen Anlass passend gekleidet

Mehr erfahren



★ ANZEIGE

Gasthof zum Rössli - wo gutes Essen zum Erlebnis wird

Mehr erfahren

Seit 2005 stellt er in seiner hofeigenen Brennerei nebst edlen Destillaten auch Single Malt Whisky her. Als einziger Schweizer Brenner verwendet er ausschliesslich heimische Produkte: Braugerste, Urdinkel und Mais pflanzt er selber an. Auch die aufwändige Arbeit des Mälzens – dem Keimvorgang, bei dem aus Getreide Malz entsteht – macht er gerne. «In der Schweiz gibt es keine einzige Mälzerei, die ausschliesslich für den Eigenbedarf produziert.»

Der Müheler Brenner steht vor seiner mobilen Brennerei, die er einst ersteigert hat. Der Besitzer fand, das sei nur noch ein «Rosthaufen». Heute glänzen die Teile wie neu. Eine Emailplakette hängt noch daran: «Schwarz brennen verboten.» Ist der Brenner an Festen unterwegs, heizt er nach alter Tradition mit Holz ein. «Das zieht Leute an.»

Schottland fasziniert ihn als Land. Dort begann er auch, Whisky zu geniessen. Wohl tragen seine Produkte keine schottischen Titel, dafür regionale. «Unser Whisky soll authentisch sein, den Duft der Schweiz in sich tragen.»

Den Lenzburger Single Malt Whisky destillierte Urs Lüthy 2006, am Jubiläumsfest «700 Jahre Stadtrecht». Die 321 Flaschen sind längst ausverkauft. Der Urdinkel-Whisky wurde mit Oberkulmer Rotkorn hergestellt. Gute drei Jahre reifte dieser in einem Blauburgunder-Barrique.

Weiterlesen nach der Anzeige



★ PUBLIREPORTAGE

Hightech Zentrum Aargau - KMU-DigitalScan: Das Tool für die digitale Transformation

Im Auftrag der Hightech Zentrum AG

Die Geduld hat sich gelohnt: Das Produkt wurde in der «Whisky Bible 2010» des Whiskypapstes Jim Murray ausgezeichnet.

Barbara Vogt | Berufung | Jim Murray | Schottland | Schweiz | Tradit | >



★ ANZEIGE

Aarau: Für jeden festlichen Anlass passend gekleidet

Mehr erfahren



★ ANZEIGE

Gasthof zum Rössli - wo gutes Essen zum Erlebnis wird

Mehr erfahren

Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >



MAIENZUG LIVEBLOG

«Im fröhlichen Feiern vereint»: Ein Aarauer grüsst aus Namibia ++ Bankett mit Quiche, Rinds-Rib, Himbeermousse ++ So schön waren Umzug und Morgenfeier

• Live



BRUGG

Anhänger löst sich von Lieferwagen: Tödliche Kollision mit Harley-Fahrer

• Aktualisiert



NACHRUF

Das reiche politische Erbe von Verena Diener: Die GLP-Gründerin ist im Alter von 75 Jahren verstorben



BÖRSEN-BLOG

+395 Prozent in fünf Jahren: Starkes Wachstumspotenzial beim ersten NVIDIA Herausforderer



abo BREMGARTEN

«Lima Limón» ist nun doch gerettet - am 11. August geht es «dank unseren Gästen» wieder auf

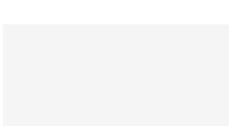
Aktuelle Nachrichten



abo FRIEDENSMISSION

Roger Köppel mit Orban auf Kreml-Besuch bei Putin: «Ein Ungar zeigt der Schweiz, wie man es machen muss»

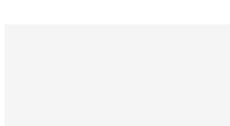
Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban reist trotz Warnungen der europäischen Staats- und Regierungschefs nach Moskau zu Wladimir Putin. Mit dabei als eingebetteter Journalist: der «Weltwoche»-Chef Roger Köppel.



BRUGG

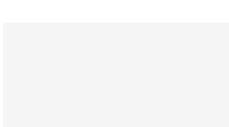
Anhänger löst sich von Lieferwagen: Tödliche Kollision mit Harley-Fahrer

• Aktualisiert



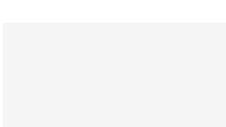
NACHRUF

Das reiche politische Erbe von Verena Diener: Die GLP-Gründerin ist im Alter von 75 Jahren verstorben



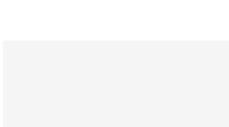
FIESE MASCHEN

EM-Ticket über Social Media gekauft: Aarauer wird von Betrüger um 150 Euro erleichtert



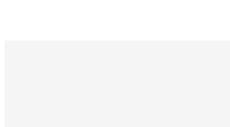
abo EM 2024

«Ja, wir haben Angst vor euch Schweizern» - im Pub öffnet sich die englische Volksseele



abo CORONA-VIRUS

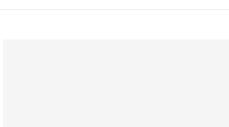
Impfskandal auf den EM-Ticket über Social Media gekauft: Aarauer wird von Betrüger um 150 Euro erleichtert



OBERWIL-LIELI

Nach Zusammenstoss von zwei Velofahrern: 76-Jähriger verstorben

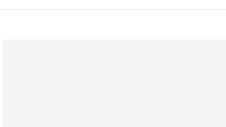
• Aktualisiert



abo LONDON

Rasend schneller Machtwechsel: Keir Starmer regiert nun Grossbritannien mit einer gewaltigen Mehrheit

• Aktualisiert



WOHLN

Nach Drohnendiebstahl: Die Galgenfrist für das Diebespaar ist abgelaufen, jetzt handelt der Besitzer

Aargauer Zeitung abonnieren ->